

INNEN-DEKORATION

85



F. u. C. VOGT
IN BERLIN.
KLEIDER-
SCHRANK

BILLIG UND DOCH GUT BAUEN

ZU DEN ABBILDUNGEN DES HAUSES S. 79—82

Billig bauen ist heute das Problem. Seine Lösung — ohne Anwendung zwangsweiser Schematisierung unserer Bedürfnisse — ist allerdings noch in weiter Ferne. Nach meinen Erfahrungen kann eine Verbilligung erzielt werden durch vereinfachte Konstruktion des inneren Haus-Skeletts, kurze Bauzeit, rasche Montage der technischen und sanitären Anlagen, — Rohrleitungen nicht in den Wänden, sondern sichtbar auf den Wänden; — das sind schon bedeutende, kostensparende Faktoren. Nach diesen Grundsätzen entstand das S. 79—82 abgebildete »Weiße Haus am Groß-Glienicker See«. Die bebaute Fläche beträgt ca. 100 qm, ohne Terrasse, die reine Wohnfläche ca. 90 qm. Durch Verlegung der Treppe wurde eine Vermehrung der nutzbaren Wohnfläche erreicht. Konzentrierte zwangsläufige Anordnung der Räume und Schaffung großer Liege-Terrassen für Luft- und Sonnenbäder. — Insgesamt besteht das Haus aus sieben Wohnräumen, mit einer zusammenklappbaren Glaswand des Hauptwohnraumes, die den unmittelbaren Zusammenhang von Garten und Wohnung herstellt. Eingebaute Küchen- und Wohnschränke wurden vorgesehen,

ferner eine zentrale Luftheizung, die sämtliche Zimmer mit warmer Luft durchspült. Ein komfortables Badezimmer und ein breiter von Sonne und Licht durchfluteter Treppenaufgang. Die Wohnräume sind auf Sachlichkeit und Zweckmäßigkeit eingestellt und in ihren Dimensionen so bemessen, daß sie eine angenehme Benützung gestatten. Auf die Farben wurde bei den Räumen besonders Gewicht gelegt, sie sind abgetönt und zwar zum Licht heller und nach der Tiefe satter im Ton; dadurch erscheinen die Räume größer. Das Haus hat massive Beton-Fundamente; Isolierstoffe verschiedener Art in Verbindung mit ruhenden Luftschichten geben dem Haus einen ausgezeichneten Schutz gegen Hitze und Kälte. Die Bauzeit betrug acht Wochen, die schlüsselfertige Abrechnungssumme einschließlich der schlichten Einbaumöbel und der zentral gelegenen Luftheizung ergab den billigen Preis von nur 16000 RM. . EM. J. MARGOLD.

★

DER »Vielheit der Erscheinungen« in der Baukunst, wie den in dieser Vielheit sich äußernden Kräften kann man nur durch eine »Vielheit der Erklärungen« gerecht werden. . TIETZE.